

Das Kursprogramm für engagierte Prophylaxemitarbeiter/-innen

Erfolgreiche Praxen setzen heute mehr denn je auf eine eigenständige Prophylaxeabteilung. Vor Kurzem noch als Zukunftstrend bezeichnet, ist die professionelle Prophylaxe aus der Gegenwart moderner Zahnarztpraxen nicht mehr wegzudenken. Auch Patienten wissen in der heutigen Zeit, dass eine regelmäßige und intensive Prophylaxebetreuung „heute“ den Geldbeutel von „morgen“ schont.

In einem Zeitalter der Aufklärung fordern Patienten zweifelsohne was ihnen zu steht und möchten dabei eine Topbehandlung von Prophylaxeprofis genießen können. Selbst die Stiftung Warentest hat professionelle Zahnreinigung getestet und dabei einen Mangel an qualifiziertem Personal festgestellt.

Zeit also, zu handeln!

Prophylaxe lebt von ständigen Neuerungen, Rückschlägen, Durchbrüchen und Veränderungen, ebenso vom regelmäßigen Austausch zwischen Kollegen und Kolleginnen. Um diesen stetigen Entwicklungen und den wachsenden Anforderungen der Patienten und Praxen gerecht zu werden, ist der regelmäßige Besuch von Fortbildungen unerlässlich.

praxisDienste stellt dafür eine qualifizierte



praxisDienste
ein Unternehmen der Klett Gruppe

Fortbildungsadresse in Deutschland dar, die es Prophylaxemitarbeitern ermöglicht, diesen Ansprüchen auf hohem Niveau gerecht zu werden. Jahr für Jahr optimiert daher das stark wachsende

Bildungsunternehmen sein umfangreiches und attraktives Kursangebot. Dabei kommen die Teilnehmer nicht nur in den Genuss von Prophylaxeneuheiten, sie profitieren auch von der für alle Kurse geltenden

„All-Inklusive-Garantie“.

praxisDienste bietet Zahnmedizinischen Fachangestellten die Chance, innerhalb kürzester Zeit die Karriereleiter systematisch zu begehen. Den vollständigen Weg von der Zahnmedizinischen Fachangestellten, über die Fortgebildete ZFA bis hin zur ZMP und DH oder aber auch ZMV und PM nimmt *praxisDienste* seine Teilnehmer kompetent an die Hand und begleitet sie auf ihrem Weg. Die seit elf Jahren angebotenen Tageskurse sind dabei der optimale Einstieg in den Aufstieg.

All-Inklusive-Garantie:

- Kostenloser X-Tra Service im Internet mit zusätzlichen Inhalten für alle Kursthemen
- Freiwillige Prüfungsmöglichkeit ohne zusätzliche Prüfungsgebühr, als objektiver, fachlicher Qualifikationsnachweis entsprechend dem Zahnheilkundengesetz § 1 Abs. 5 und 6 nach den Blockkursen zu nachfolgenden Qualifikationen:
 - Fortgebildete Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA): Basiswissen Prophylaxe
 - Fortgebildete Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA): Expertenwissen Prophylaxe
 - Fortgebildete Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA): KFO-Wissen
- Kostenlose Pausen- und Mittagsverpflegung bei allen Tageskursen
- Hochwertiger Handoutordner mit zahlreichen Gutscheinen zur Anforderung von kostenlosen Prophylaxe-Produkten!





Ob Prophylaxe oder Management, ob Prophylaxeneuling oder schon ein „alter Prophylaxehase“, ob lieber praktisch-intensiv oder theoretisch; ob ein Tageskurs ausreicht oder die Wissbegierde einen mehrtägigen Blockkurs mit abschließender Prüfung und damit ein Nachweis zur Fortgebildeten ZFA fordert oder ob gar eine mehrmonatige Aufstiegsfortbildung als Präsenz oder mit Fernlernanteil gewünscht ist: die Möglichkeiten bei *praxis*-Dienste sind unerschöpflich und lassen sicher jeden das Passende finden. 2011 erweiterte *praxis* Dienste bereits sein Kursangebot mit einer möglichen Blockkursbuchung in verschiedenen Varianten sowie einem freiwilligen und kostenlosen Prüfungsabschluss. 2012 wurde nun das

Fortbildungsprogramm nach spürbaren Anklang dieser Varianten bei den Kunden um weitere Blockkurs Themen, unter anderem mit einem weiteren Schwerpunkt auf KFO, ergänzt.

Liebhaber der ausschließlich praktischen Arbeitskurse können sich auf einen weiteren praktischen Intensivkurs freuen: „Alle delegierbaren Leistungen für KFO-Patienten (§1 Abs. 5 und 6)“. Schwerpunkt bei diesem Kurs ist die delegierbare Tätigkeit in der Kieferorthopädie.

Objektiver Qualifikationsnachweis zur Fortgebildeten ZFA – Basiswissen Prophylaxe/Expertenwissen Prophylaxe/KFO-Wissen

Den Teilnehmern steht es nach Besuch der Prophylaxekurse Basiswissen, Expertenwissen oder KFO-Wissen frei, eine schriftliche Prüfung abzulegen. Wichtig dabei ist, dass alle drei Tage des jeweiligen Blockes besucht wurden. Nach Bestehen dieser Prüfung erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat „Fortgebildete Zahnmedizinische Fachangestellte – Basiswissen Prophylaxe/Expertenwissen Prophylaxe oder KFO-Wissen“, womit sie ihre erworbene Qualifikation als Grundlage zur Übernahme delegierbarer Leistungen dokumentieren. Die Teilnahme an einzelnen Kursen ist selbstverständlich nach wie vor möglich.

2012 Kursprogramm



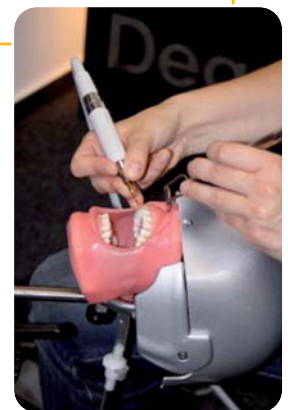
NEU!
Alle delegierbaren Leistungen für KFO-Patienten

Anwenden	Praktische Arbeitskurse Prophylaxe 2012
	Kurse Basiswissen Prophylaxe
A01	Einführung in die Prophylaxe
A02	Prophylaxe vom Kind zum Jugendlichen: FU, IP1 - IP5
A03	Prophylaxe bei Senioren und Patienten mit Handicap
	Kurse Expertenwissen Prophylaxe
A04	Parodontitispatienten: Erkennen - Behandeln - Nachsorgen
A05	Prophylaxe-Betreuung von Implantat-Patienten
A06	Die perfekte Prophylaxe-Beratung - mit Übungen für Profis
A08	Das delegierbare Umsatz-C: Bleaching, Prophylaxe und Vieles mehr
A09	Prophylaxe-Betreuung von KFO-Patienten
	Praktische Intensivkurse
A07	Manuelle und maschinelle Instrumentierung
A10	Alle delegierbaren Leistungen für KFO-Patienten (§ 1 Abs. 5 + 6)



Bildungsprämie um 2 Jahre verlängert

Doch ist für einen Prophylaxe-profi die intensive praktische Übung nur halb so viel wert, wenn die theoretische Grundlage durch den stetigen Wandel innerhalb kürzester Zeit bereits veraltet ist. In unserem heutigen, schnellebigen Zeitalter ist unser Wissen in Kürze überholt und nur noch teilweise aktuell. Daher möchte *praxis* Dienste Prophylaxefachkräften wie ZMPs, ZMFs oder Fortgebildete ZFAs die Chance geben, mit der Zeit zu gehen und am Puls der Prophylaxe zu bleiben. Mit dem „Refresher-Kurs für Prophylaxe-Profis“ ist dies nun seit diesem Jahr möglich. Fachkräfte tauschen sich hier über ihre Erfahrungen aus. Es wird neues Wissen gewonnen und Vergessenes wieder aufgefrischt.



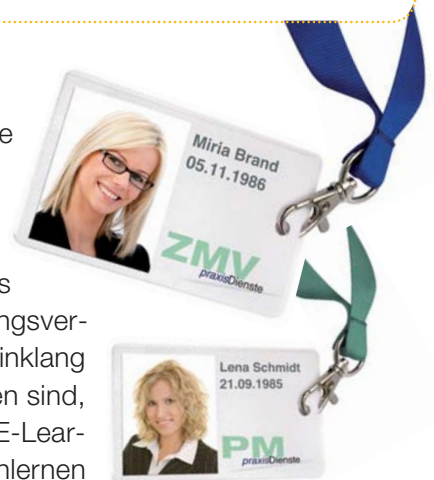
Im vergangenen Jahr haben sich die Schwerpunkte von *praxis*Dienste verlagert, denn Prophylaxe sollte nicht mehr der alleinige Schwerpunkt darstellen. So ist es *praxis*Dienste gelungen, seinen Stand mit dem zusätzlichen Thema Management auszubauen und so für Praxen ein Rundum-Kursangebot zu entwickeln. Wissenstageskurse wie „Erfolgsfaktor Praxismanagement – Highlights für die moderne Zahnarztpraxis“, aber auch die „Aufstiegsfortbildung zur Praxismanagerin (PM) bzw. zur Zahnmedizinischen Verwaltungsangestellten (ZMV)“, in Kooperation mit DAISY unter fachlicher Leitung der Abrechnungsinhalte von Sylvia Wuttig, sind in kürzester Zeit erfolgreich etabliert worden. Sowohl der *praxis*Dienste



ZMV-Kurs wie auch der *praxis*Dienste Praxismanagement-Kurs (PM) wird von der staatlich anerkannten APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft für den Studiengang „Bachelor Gesundheitsökonomie (B.A.)“ bzw. „Praxismanagement“ angerechnet. Für ZMV können hierbei 7 ECTS-Studienpunkte und für den PM-Kurs 21 ECTS-Studienpunkte anerkannt werden, was für die Studienteilnehmer Zeit- und Kostenersparnis möglich macht. Diese Karriereschritte können ebenso ohne Abitur fortgesetzt werden.

Bei jeder Entwicklung des Fortbildungsangebotes stehen für *praxis*Dienste selbstverständlich die Bedürfnisse seiner Kunden und Interessenten im Vordergrund.

Daher ist sich das Fortbildungsunternehmen auch bewusst, dass in Zeiten kontinuierlicher Fortbildungsverpflichtungen, die zunehmend in Einklang mit der Familie und Beruf zu bringen sind, neue Fortbildungsformen wie z.B. E-Learning, aber auch das klassische Fernlernen an Bedeutung gewinnen. Weder mangelnde Zeit durch steigende Verpflichtungen im Familien- wie auch im Berufsleben, noch große Entfernungen sollen dabei für Fortbildungsorientierte ein Hindernis darstellen.



praxisDienste ZMP-Fernlehrgang Module
Gesamtdauer ca. 8–10 Monate

	PRÄSENZTAGE			
	Mi	Do	Fr	Sa
Modul 1				
Modul 2				
Modul 3				
Modul 4				
Modul 5				
Modul 6				
Modul 7				
Modul 8				
Modul 9				
Modul 10				
Prüfung (Fr und Sa)				

(schriftlich, mündlich und praktisch)

- Selbststudium
- Fallaufgaben
- Lernerfolgskontrollen
- Fortlaufendes Testatheft

des klassischen „Fernlernens“ stellt vor allem für diese Zielgruppe eine zukunftsorientierte Lösung dar; es zeichnet sich besonders dadurch aus, dass das Lerntempo zum großen Teil selbst bestimmt wird.

Seit 2011 entwickelte *praxis*Dienste sein Kursprogramm daher auch in diese Richtung weiter. Interessenten der Aufstiegsfortbildung zur ZMV können fortan zwischen zwei Varianten wählen: der klassische Präsenzkurs, bei dem der Theorieunterricht wie auch der praktische Teil in ausgewählten Schulungsräumlichkeiten stattfinden, oder der zusätzliche, alternative ZMV-Kurs mit

praxisDienste ZMV-Fernlehrgang*
Gesamtdauer ca. 10 Monate

	PRÄSENZTAGE		
	Do	Fr	Sa
Präsenz 1			
Präsenz 2			
Präsenz 3			
Prüfung (Fr und Sa)			

(schriftlich und mündlich)

- Fortlaufendes Aufgabenheft mit Dokumentation der Übungen, Musterabrechnungen, Fallberichte
- Kontinuierliche Lernerfolgskontrollen durch Einsendeaufgaben
- e-Learning im Internet mit zusätzlichen attraktiven Vorträgen
- Selbststudium auf Basis des DAISY Power-Paketes

praxisDienste PM-Fernlehrgang
Gesamtdauer ca. 10 Monate

	PRÄSENZTAGE	
	Fr	Sa
Präsenz		
Präsenz mit Abschlusspräsentation		

- Selbststudium
- Fallaufgaben
- Projektarbeit

reduziertem Präsenzanteil. Bei Letzterem findet lediglich der praktische Unterricht an den Samstagen in den Schulungspraxen statt. Der komplette Theorieunterricht erfolgt in Eigenarbeit von zu Hause aus.

Die Lernunterlagen, erstellt von Mitarbeitern der Universität München, sind auf dem neuesten Stand und garantieren für exzellente

+++News+++

Mehrwertsteuerbefreiung seit 2012 auf alle Fortbildungskurse

Die *praxis*Dienste Tageskurse wurden dahingehend anerkannt, dass diese vorbereitend auf erweiterte Tätigkeiten bzw. auf zusätzliche Qualifikationen wie die Aufstiegsfortbildungen sind. Dies bringt eine gesetzliche Mehrwertsteuerbefreiung mit sich, weshalb seit 2012 die Teilnehmergebühren nicht mehr als Nettopreise aufgeführt werden. Die Preise sind fortan so zu entnehmen, wie sie tatsächlich auch berechnet werden – in der Vergangenheit musste noch zusätzlich die Mehrwertsteuer hinzu gerechnet werden. Unter dem Strich ergibt sich lediglich eine andere Preisdarstellung.

+++

Erweiterte Qualifizierungsmöglichkeit zur Fortgebildeten ZFA KFO Wissen

Neben den Abschlüssen zur „Fortgebildeten ZFA Basiswissen Prophylaxe und Expertenwissen Prophylaxe“ ist es nun auch möglich, den Abschluss zur „Fortgebildeten ZFA KFO Wissen“ zu absolvieren.

+++

Dental Pearls Club Mitglied werden, schont den Geldbeutel

Verschenken Sie nichts – werden Sie eine Perle unseres Dental Pearls Clubs und sichern Sie sich so den attraktiven Dental Pearls Club Rabatt – seit 2012 für alle Aufstiegsfortbildungen.



Qualität. Während der gesamten Kurszeit steht ein zuständiger Betreuer den Teilnehmern zur Seite, begleitet sie durch die Fortbildung, beantwortet offene Fachfragen und bewertet und benotet die Einsendeaufgaben. Ähnlich ist der Ablauf bei den Fernlerngängen zum/zur Zahnmedizinischen Verwaltungsangestellten und Praxismanager/-in. Der Unterschied zu diesen liegt lediglich darin, dass diese Kurse aufgrund des Kursaufbaus als ausgesprochene Fernlerngänge anerkannt sind. Auch bei diesen beiden Fernlerngängen wird das Lernen von zu Hause mit Präsenzphasen ergänzt.

Die Wahl, welche Fortbildungsform die Sinnvollste ist, ist letztlich nicht nur von der persönlichen Situation abhängig. Auf den individuellen Lerntyp selbst kommt es an. Wer sich nicht ganz im Klaren ist, zu welchem Lerntyp er gehört, kann auf folgender Internetseite einen sogenannten Lerntypentest machen:

www.bb-medien.de/index-g-3784.html

Sicher hilft ein solcher Test, die richtige Wahl zu treffen.

Doch bevor es an die Wahl der Fortbildungsform geht, muss sich ein/e Mitarbeiter/-in erst einmal im Klaren darüber sein, auf welchen Zweig sich in der Zahnarztpraxis spezialisiert werden soll. Eine Spezialisierung ist heutzutage das A und O, denn Fachkräfte sind wichtiger denn je. Gerne hilft *praxis*Dienste seinen Interessenten daher auch dabei, das Richtige für sich zu finden. Das *praxis*Dienste Team berät ausführlich zu all seinen Fachrichtungen und steht seinen Interessenten jederzeit zur Verfügung. Das Team freut sich auf Ihren Anruf!

Beratungshotlines

06221 649971-14 • 06221 649971-29 • 06221 649971-19

KURSE

für das zahnärztliche Personal

- | A | Hygienebeauftragte
- | B | QM-Beauftragte
- | C | GOZ 2012

SCAN MICH



Bilder
Kurse für das
Zahnärztliche
Personal

QR-Code einfach
mit dem Smartphone
scannen (z. B. mithilfe
des Readers i-nigma)

SEMINAR

ZUR HYGIENEBEAUFTRAGTEN | 2012

SEMINAR A

Seit einigen Jahren müssen sich auch Zahnarztpraxen mit neuen Verordnungen und zunehmenden Vorschriften auseinandersetzen. Der neue Hygieneplan der Bundeszahnärztekammer enthält klare Vorgaben für die Durchführung und Dokumentation der Hygienemaßnahmen und ist somit unentbehrlich für jede Praxis. Aufgrund der Aktualität der Problematik bietet die OEMUS MEDIA AG im Rahmen verschiedener Kongresse „Seminare zur Hygienebeauftragten“ mit Frau Iris Wälter-Bergob an – bekannt als renommierte Referentin auf diesem Gebiet. Die Teilnehmer werden ausführlich über die rechtlichen Rahmenbedingungen und Anforderungen an das Hygienemanagement und die Aufbereitung von Medizinprodukten informiert. Das Seminar wird nach den Anforderungen an die hygienische Aufbereitung von Medizinprodukten im Sinne der RKI-Empfehlungen durchgeführt.

Den Teilnehmern wird eine äußerst informative Veranstaltung geboten, die das Praxisteam sich nicht entgehen lassen sollte.

Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test

KUR SINHALTE

Seminar zur Hygienebeauftragten | Iris Wälter-Bergob/Meschede

Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement

Informationen zu den einzelnen Gesetzen und Verordnungen | Aufbau einer notwendigen Infrastruktur

Pause/Besuch der Dentalausstellung

Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten

Anforderungen an die Ausstattungen der Aufbereitungsräume | Anforderungen an die Kleidung | Anforderungen an die maschinelle Reinigung und Desinfektion | Anforderungen an die manuelle Reinigung

Pause/Besuch der Dentalausstellung

Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um?

Risikobewertung | Hygienepläne | Arbeitsanweisungen | Instrumentenliste

Pause/Besuch der Dentalausstellung

Überprüfung des Erlernten

Multiple-Choice-Test | Praktischer Teil | Übergabe der Zertifikate

AUSBILDUNG

ZUR QM-BEAUFTRAGTEN | 2012

SEMINAR B

Qualitätsmanagement kann so einfach sein! Viele Praxen haben ein internes System eingeführt, nur wie geht es jetzt weiter? Damit eine funktionierende Weiterentwicklung Erfolg bringen kann, wird eine fachlich ausgebildete Qualitätsmanagement-Beauftragte benötigt. Aufgrund der Notwendigkeit und Nachfrage bietet die OEMUS MEDIA AG im Rahmen verschiedener Kongresse eine „Ausbildung zur Qualitätsmanagement-Beauftragten“ mit Herrn Christoph Jäger an – bekannt als langjähriger renommierter QM-Trainer. Die Teilnehmer erleben, dass wenig Papier ausreichend ist, um die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen und werden in nur 15 Minuten in der Lage sein, ein komplettes QM-Handbuch selbstständig zusammenzustellen. Wie können die Chefin und der Chef die QMB bei ihrer großen Aufgabe unterstützen?

Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test

KUR SINHALTE

Ausbildung zur QM-Beauftragten | Christoph Jäger/Stadthagen

Gesetzliche Rahmenbedingungen, mögliche Ausbaustufen

„Was müssen wir und was können wir?“ - Grundlagen eines einfachen QM-Systems „Weniger ist mehr“ - Sind alle Kolleginnen und die Chefs im QM-Boot? „Die QMB als Einzelkämpferin?“ - Die richtige Projektplanung „Auf das Wesentliche kommt es an“

Pause/Besuch der Dentalausstellung

Die wichtigsten Unterlagen in unserem QM-System

„Alles andere ist nur Ballast“ - Wie gehe ich mit den vielen QM-Dokumenten und Aufzeichnungen um? „Warum wurde eigentlich der Papierkorb erfunden?“ - Wie bringen wir die Unterlagen in ein einfaches und geniales Ordnungssystem? „Wer Ordnung hält, ist nur zu faul zum Suchen. Oder?“

Pause/Besuch der Dentalausstellung

Was ist das Mittel der Wahl, Computer oder Handbuch?

„Auch die Chefs müssen sich im QM-System zurechtfinden“ - Das Organigramm für Ihre Praxis „Die gesamte Praxis auf einem Blick“ - Zertifizierung eines QM-Systems „Was ist das denn?“ - Belehrungen, Vorsorgeuntersuchungen und Schülerpraktikanten „Worauf müssen wir besonders achten?“

Pause/Besuch der Dentalausstellung

Wie können wir Fotos z.B. einer Behandlungsvorbereitung in einen Praxisablauf einbinden?

„Ein Foto sagt doch mehr als tausend Worte“ - Woher bekomme ich die ganzen Unterlagen aus dem Seminar? „Download ist besser als selbst schreiben“ - Multiple-Choice-Test - Übergabe der Zertifikate „Zur Vorlage der Praxisleitung und als Ausbildungsnachweis für Behörden oder möglicher Zertifizierungsgesellschaften“

SEMINAR

GOZ | 2012

SEMINAR C

Das GOZ-Verfahren läuft und laut Bundesministerium für Gesundheit ist die „NEUE GOZ“ am 01.01.2012 in Kraft getreten.

In diesem Seminar werden die wichtigsten Änderungen und Neuerungen quer durch alle Fachbereiche angesprochen. Wie geht man mit Absenkungen und Aufwertungen um, welche Rolle spielt der betriebswirtschaftliche Sollumsatz? Wie können qualitätsorientierte Honorare in Zukunft umgesetzt werden und welche Vereinbarungen werden dafür benötigt?

KURSGEHÄLT

GOZ 2012 | Iris Wälter-Bergob/Meschede

- die Änderungen des Paragrafen-Teils
- die verordnungskonforme Berechnung aller Leistungen
- die richtige Dokumentation
- die richtige Umsetzung der Faktorerhöhung
- der Vergleich GOZ alt/neu
- Materialkosten sind berechnungsfähig
- was/wann darf noch aus der GOÄ berechnet werden

Hinweis: Ab 2. Halbjahr aktualisierte Kursinhalte

ORGANISATORISCHES

KURSGEBÜHREN | ANMELDUNG

SEMINAR A | SEMINAR B | SEMINAR C

Kursgebühr (pro Kurs)

85,00 € zzgl. MwSt.

Tagungspauschale (pro Kurs)

45,00 € zzgl. MwSt.

(beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Imbissversorgung)

ORGANISATION | ANMELDUNG

OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig

Tel.: 0341 48474-308, Fax: 0341 48474-390

event@oemus-media.de, www.oemus.com



Nähere Informationen zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie unter www.oemus.com

TERMINE

HYGIENESEMINAR | QM | GOZ 2012

SEMINAR A | SEMINAR B

24. März 2012	Landsberg am Lech Stadttheater 09.00–18.00 Uhr
27. April 2012	Essen ATLANTIC Congress Hotel Essen 09.00–18.00 Uhr
02. Juni 2012	Warnemünde Hotel NEPTUN 09.00–18.00 Uhr
08. September 2012	Leipzig Hotel The Westin Leipzig 09.00–18.00 Uhr
22. September 2012	Konstanz Quartierszentrum 09.00–18.00 Uhr
06. Oktober 2012	Hamburg Elysee Hotel 09.00–18.00 Uhr
13. Oktober 2012	München Hilton City 09.00–18.00 Uhr
03. November 2012	Essen ATLANTIC Congress Hotel Essen 09.00–18.00 Uhr
17. November 2012	Berlin Maritim Hotel Berlin 09.00–18.00 Uhr
01. Dezember 2012	Baden-Baden Kongresshaus 09.00–18.00 Uhr

SEMINAR C

23. März 2012	Landsberg am Lech Stadttheater 12.00–19.00 Uhr
28. April 2012	Essen ATLANTIC Congress Hotel Essen 09.00–16.00 Uhr
01. Juni 2012	Warnemünde Hotel NEPTUN 12.30–19.00 Uhr
07. September 2012	Leipzig Hotel The Westin Leipzig 12.00–18.00 Uhr
21. September 2012	Konstanz Quartierszentrum 12.00–18.00 Uhr
05. Oktober 2012	Hamburg Elysee Hotel 12.00–18.00 Uhr
12. Oktober 2012	München Hilton City 12.00–18.00 Uhr
02. November 2012	Essen ATLANTIC Congress Hotel Essen 12.00–18.00 Uhr
16. November 2012	Berlin Maritim Hotel Berlin 12.00–18.00 Uhr

Anmeldeformular per Fax an
0341 48474-390

oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig

Für das Seminar zur Hygienebeauftragten (Seminar A) oder die Ausbildung zur QM-Beauftragten (Seminar B) oder GOZ 2012 (Seminar C) melde ich folgende Personen verbindlich an. Bitte beachten Sie, dass Sie pro Termin nur an einem Seminar teilnehmen können:

	A	B	C		A	B	C
Landsberg	24.03.2012	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	23.03.2012	<input type="checkbox"/>		
Essen	27.04.2012	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	28.04.2012	<input type="checkbox"/>		
Warnemünde	02.06.2012	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	01.06.2012	<input type="checkbox"/>		
Leipzig	08.09.2012	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	07.09.2012	<input type="checkbox"/>		
Konstanz	22.09.2012	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	21.09.2012	<input type="checkbox"/>		
Hamburg	06.10.2012	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05.10.2012	<input type="checkbox"/>		
München	13.10.2012	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12.10.2012	<input type="checkbox"/>		
Essen	03.11.2012	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	02.11.2012	<input type="checkbox"/>		
Berlin	17.11.2012	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16.11.2012	<input type="checkbox"/>		
Baden-Baden	01.12.2012	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Name | Vorname

Name | Vorname

Name | Vorname

Name | Vorname

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.

Datum | Unterschrift

E-Mail